

Protokoll der 66. ordentlichen Generalversammlung Skiclub Jeizinen vom 18. November 2011

Traktandum 1

1. Begrüssung

Die Präsidentin Vera Ruppen-Hildbrand begrüsst um 20.00 Uhr zum letzten Mal als Präsidentin die anwesenden Mitglieder zur GV im **66. Vereinsjahr**.

Sie begrüsst speziell den neuen GTGJ Präsidenten Hildbrand Reto und die folgenden anwesenden Ehrenmitglieder: Burkard Bernhard, Hildbrand Otto, Hildbrand Benno, Martig Bruno, Zengaffinen Peter, Hildbrand Walter, Schnyder David, Martig Werner und Martig Christian.

Im Weiteren lässt sie folgende Mitglieder entschuldigen: Baumgarten Marc, Zeiter Ingeborg, Prumatt Sandra, Murmann Markus, Schnyder Anton, Prumatt Bruno, Hildbrand Gilbert.

Im Anschluss daran lässt die Präsidentin die Präsenz- und Helferliste zirkulieren. Mit der Bitte sich bei einem Anlass einzutragen, ist die Begrüssung somit abgeschlossen.

Bevor mit dem Traktandum 2 begonnen wird, bittet Vera die anwesenden Mitglieder um eine Schweigeminute. In dieser Saison ist unser langjähriges Clubmitglied Schnyder Ulrich verstorben.

Traktandum 2

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin schlägt zwei Stimmenzähler aus der GV vor. Es werden Burkhard Bernhard und Kippel Armand vorgeschlagen und auch bestätigt.

Die Präsidentin bittet die GV die Traktandenliste zu genehmigen. Da es keine Ergänzungen gibt, wird die Traktandenliste genehmigt.

Traktandum 3

3. Protokoll der letzten GV

Wie bereits an den Generalversammlungen der letzten Jahre, wird auf das Vortragen des Protokolls verzichtet. Das Protokoll wurde auch dieses Jahr auf der Homepage aufgeschaltet und konnte von den Mitgliedern eingesehen werden.

Ruppen Vera dankt Viktor Varonier für das Verfassen des Protokolls.

Traktandum 4

4. Jahresbericht der Präsidentin

Einleitung

Die Präsidentin nimmt aufgrund des schneearmen Winters vorweg, dass dies sicherlich ihr kürzester Bericht sein wird. Für einen Skiclub ohne Schnee ist dies wie ein Fass ohne Boden. Dennoch konnten wir mit einem Quäntchen Glück, wenigstens den einen oder anderen Anlass v.a. in den Weihnachtsferien durchführen.

Vorstandsmitglieder

Im Vorstand der Saison 10/11 tätig:

Präsident:	Ruppen-Hildbrand Vera
Vize-Präsident:	Varonier Viktor
Aktuar:	Tscherry Matthis
Kassier:	Amherd Alain
Technische Leiter:	Roman Hildbrand
Materialverwalter:	Prumatt Daniel und Tscherry Daniel
Unterstützung der Administration:	Imboden Christine

Hüttenwart / Revisoren

Hüttenwartin: nach wie vor in der Person von Hildbrand Sonja

Revisoren: Hildbrand Richard und Tedeschi Iris

Der Vorstand hat sich zu div. Sitzungen für die Winteranlässe und den Berglauf getroffen. Des Weiteren fand die Präsidentenkonferenz des Oberwalliser Volksski-Cup wie auch versch. Verbandssitzungen mit der Region Torrent statt. Ebenso ergaben sich diverse Koordinationssitzungen mit dem GBT, der Gemeinde und der GTGJ.

Clubanlässe

Aufgrund des Schneemangels hatten wir sehr wenig Winteranlässe.

Mit dem traditionellen Saujass am 02. Januar 2011 eröffneten wir im Rest. Park unsere Saison. Insgesamt nahmen 52 Jasserinnen und Jasser teil, 12 weniger als im Vorjahr. Dieser Anlass bringt immer wieder Schwankungen mit sich, dies aufgrund der Tatsache, dass wir beispielsweise vor 2 Jahren mit einem Teilnehmerrekord von 76 Personen an unsere Grenzen der Platzkapazität gestossen sind.

Vera verweist auf den Link Statistik Saujass. Die höchste Punktzahl im Saujass 2011 wurde von Zengaffinen Gilbert und Hildbrand Oswald gejasst, gefolgt von Prumatt Hanny und Leander. Vielen Dank an dieser Stelle unserem Ehrenmitglied Burkhard Bernhard, der die technische Verantwortung dieses Anlasses inne hatte.

Am Freitag, 07. Januar, fand die 5. Kinderfackelabfahrt statt. Aufgrund der prekären Schneeverhältnisse und der Tatsache, dass viele Anwohner wieder nach Gampel gereist sind, zogen wir in Erwähnung, den Anlass abzusagen. Nichts destotrotz beharrten wir auf den Anlass und führten die Fackelabfahrt durch. Es fanden dennoch 12 Kinder mit Ihren Eltern den Weg nach Jeizinen und schauten gespannt unserer „Show-Truppe“ zu, welche mit den Fackeln von der unteren Feselalpe hinunterfuhr. Anschliessend fuhren gegen 30-40 Personen die Strasse hinab nach Jeizinen. Dort wurde der Fackelzug von Eltern und anderen Zuschauern mit warmen Tee oder Wein empfangen. Nach wie vor ist dieser Anlass unserer Meinung nach immer noch eine grosse Bereicherung für die Bevölkerung.

Vera zeigt Fotos von der Fackelabfahrt und der Skitour.

Dieses Jahr wurde wieder eine Skitour wie beide Jahre zuvor durchgeführt. Erfreulich ist das Interesse von vermehrt auch jüngeren Leuten. Die Skitour am 30. Januar 2011 von Leukerbad nach Jeizinen organisierten wir unter der Leitung von Willy Imstepf. Nach dem Taxitransport von Jeizinen nach Leukerbad und einem kurzen Aufstieg auf das Torrenthorn konnten die Tourer eine tolle lange Abfahrt hinunter nach Engersch geniessen. Mit dem Ende der Skitour ist auch schon das Ende der Anlässe auf heimischen Boden zu verzeichnen.

Am. 06. Februar 2011 fand auf der Torrent der JO Super-G statt, welcher vom Verband Region Torrent organisiert wird. Wie schon bei den anderen Jahren zuvor mussten sich wieder die Vorstandsmitglieder als Helfer melden, damit man den Verbandsverpflichtungen nachkommt.

Zum Schluss fand am 27. Februar 2011 das Verbandsrennen statt, welches vom Skiclub Guttet-Feschel organisiert wurde. Für dieses Rennen konnte sich dieses Jahr nicht einmal mehr der Vorstand motivieren. Dies aus dem Grunde, dass der Vorstand langsam aber sicher Probleme damit hat, an diesen Rennen teilzunehmen, da abgesehen von 3-4 zusätzlichen Clubmitgliedern niemand von unseren Mitgliedern Interesse zeigt.

Dennoch nahmen schlussendlich Vera und Damian Ruppen-Hildbrand, obwohl sie gesundheitlich angeschlagen waren, daran teil. Denn im Verband ist es so geregelt, dass jeder Skiclub für 12 Personen finanziell aufkommen muss, auch wenn man weniger ist.

Da die nächsten zwei Jahre das Rennen wieder in Jeizinen durchgeführt wird, hoffen wir das wiederum Wettmachen zu können.

Insgesamt waren also 76 Teilnehmer beim Verbandsrennen am Start und die Tagessiege gingen an Roten Kilian und Grand Medea.

Die Teilnahme am Verbandsrennen ist mitunter auch wichtig, weil er zusammen mit dem Club- und Strassenrennen für unseren internen Cup als Wertung gilt. Da dieses Jahr kein Club- und Strassenrennen stattfand, verzichtet man dieses Jahr auf diese Cup-Wertung.

Vera zeigt die Folie der Skitour. Für die ganz Eingefleischten fand vom 20. bis 26. März 2011 die alljährliche Skitourenwoche statt. Unter der Leitung von Imstepf Willy wurde die Skitour im Piemont in Italien durchgeführt. Gemäss näheren Informationen von Willy, war auch diese Tourenwoche ein gelungener Anlass.

Ebenfalls haben einige Clubmitglieder an verschiedenen Rennen im Langlauf teilgenommen. Eine Auswertung dieses internen Cups erfolgt später im techn. Bericht.

Vera zeigt die Folie vom Berglauf. Am 16. Oktober 2011 fand der 11. Jeiziberg-Lauf statt. Petrus bescherte uns bestes Läuferwetter, strahlend blauer Himmel und angenehme Temperaturen. Dieses Jahr fanden sich wiederum über 200 Läufer ein. Gemäss Bericht vom OK-Präsidenten meldeten sich 185 Läufer vorab an und auf Platz gab es dann noch erfreuliche 56 Nachmeldungen. Des Weiteren liess er ausrichten, dass 1/3 von den Läufern Romands seien und wir auf diese Läufer auch angewiesen sind. Tagessieger von den 226 Läufern wurde bei den Damen Von Allmen Tatiana mit einer Zeit von 44 Min. 54 Sek und bei den Herren Anthamatten Martin mit einer Zeit von 36 Min. 40 Sek. Der Jeiziberg-Lauf hat sich somit in den letzten Jahren definitiv zu einem grösseren Sportanlass in unserer Region entwickelt. Vera zeigt die Folie Entwicklung Berglauf.

Ein grosses Dankeschön gebührt dem OK-Präsidenten Benno, der einen grossen Teil zum Erfolg beiträgt. Dank seinen Connections kamen wir in diesem Jahr in den Genuss einer Youtube Reportage über den Lauf. Dieser Film ist sicherlich ein toller Werbespot für unsere Region Gampel-Jeizinen.

Der nächste Jeiziberg-Lauf findet am 21. Oktober 2012 statt. Ein grosser Dank für Ihre alljährliche Unterstützung gilt der GTGJ AG, GBT und LGJ. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den zahlreichen Helferinnen und Helfer sowie Zuschauern bedanken.

Am 05. November 2011 fand dann unser Zwillingslauf Dérupe in Chalet-Vercorin statt.

Benno betont, dass er es schade findet, dass relativ wenig Oberwalliser Läufer den Weg ins Unterwallis finden.

Zum Schluss bedankt sich Vera auch bei Ihren Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung während diesem und den vergangenen Jahren. Es bereitete ihr eine besondere Freude mit so einem tollen, tatkräftigen Team zusammen zu arbeiten. Der gesamte Vorstand ist stolz darauf, neue und bestehende Anlässe in unserem kleinen, aber feinen Skigebiet Jeizinen zum Wohle unserer Bevölkerung auf die Beine zu stellen.

Traktandum 5

5. Berichte der technischen Leiter

Die Präsidentin übergibt das Wort an Roman Hildbrand, der uns den TL Berichte bzw. die Rangliste der einzelnen Rennen vorliest.

Dieses Jahr gibt es wie erwähnt keine interne Cup-Rangliste. Wir werden sehen, ob sich die Clubmeister von 2010 auch 2012 wieder durchsetzen können.
Beim internen Cup im Langlauf ging der Sieg dieses Jahr wiederum an Flavian Kippel. Sein Geschenk wird ihm von Hildbrand Benno übergeben.

Prumatt Daniel und Tscherry Daniel wird für das Verwalten des Materials gedankt.

Hüttenbericht

Benno Hildbrand informiert über die Übernachtungszahlen der Clubhütte. Im Winter war die Hütte trotz guten Voranmeldungen schlecht belegt. Im Sommer war die Hütte auch weniger gut belegt. Des Weiteren fanden in diesem Sommer keine grösseren Arbeiten für die Clubhütte statt.

Traktandum 6

6. Kassa- und Revisorenbericht

Die Kassaberichte werden von Amherd Alain und Hildbrand Benno abwechselnd präsentiert. Alain gibt die Zahlen der Clubkasse bekannt und Benno diejenigen der Hüttenkasse.

Bei der Berglaufabrechnung gibt es zu bemerken, dass noch nicht alle Rechnungen vorhanden sind.

Vera Ruppen erteilt nun das Wort an Christine Imboden (stellvertretend für unseren Revisor Hildbrand Richard) zum Verlesen des Revisorenberichtes. Richard Hildbrand und Tedeschi Iris haben die Rechnungen durchgesehen und bestätigen, dass die Kassa einwandfrei geführt ist. Ein schriftlicher Bericht liegt dem VS vor. Zum Schluss gab es noch Fragen bezüglich dem hohen AHV-Beitrag für das Verwalten der Skiclubhütte. Sonja ist als Hüttenwartin Angestellte des Skiclubs. Demzufolge ist ihr Einkommen AHV-pflichtig. Dazu sei erwähnt, dass es sich um einen Betrag für die letzten 6 Jahre handelt. Bisher wurden keine AHV-Beiträge bezahlt. Ab jetzt wird jährlich abgerechnet, demzufolge wird der zu bezahlende Betrag kleiner ausfallen. Aufgrund dessen, dass wir von Gesetz her hier nichts ausrichten können, müssen wir jedes Jahr die AHV abrechnen. Hier sei noch gesagt, dass wir froh sein können, dass der Staat die vorherigen Jahre nichts zurückverlangt hat. Somit hat sich auch dieses Thema erledigt und der Kassabericht wird mit einem kräftigen Applaus angenommen.

An dieser Stelle dankt Vera Ruppen dem Kassier Amherd Alain für die Führung der Kasse und seine Arbeit.

Ebenfalls spricht sie einen Dank an die beiden Revisoren für den Revisorenbericht aus.

Traktandum 7

7. Mitglieder Mutationen

Vera Ruppen teilt die Ein- und Austritte mit und heisst vor allem die Neumitglieder herzlich willkommen. Es sind dies: Bayard Simone, Stocker Willy und Schnyder Elmar. Die Neumitglieder werden mit Applaus aufgenommen.

Es gab auch einige Austritte. Einerseits haben einige ihren Austritt bekannt gegeben und andererseits werden diejenigen Personen gestrichen, welche ihren Beitrag dreimal nicht mehr einbezahlt haben. Diese sind aber nicht explizit erwähnt worden. Folgende Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten: Fryand Markus, Schelling Kurt, Schelling Rahel, Schelling Andreas, Forster Eva, Eberhardt Beat und Abgottspon Ernst.

Traktandum 8

8. Ordentliche Wahlen

Wahl des Vorstandes

Dieses Jahr stehen wieder ordentliche Wahlen an. Aufgrund der Statuten muss alle drei Jahre der Vorstand wieder- oder neu gewählt werden.

Wir weisen seit einigen Jahren einen sehr gesunden Bestand auf, was die Anzahl im Vorstand betrifft. Dies ist sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass wir auch in guten gesunden Zeiten immer wieder den Vorstand aufgestockt haben und nicht gewartet haben, bis Not an Mann oder Frau war.

Vera hat bereits an der letzten GV mitgeteilt, dass sie dieses Jahr demissionieren werde. Somit hatte der VS genügend Zeit sich mit der Nachfolge zu beschäftigen.

Erfreulicherweise treten alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl an.

Somit müssten statutengemäss folgende Vorstandsmitglieder bestätigt werden:

Varonier Viktor, Tscherry Matthis, Hildbrand Roman, Imboden Christine, Prumatt Daniel, Amherd Alain und Tscherry Daniel

Zur VS-Wahl:

Vera bittet die Anwesenden, welche sich für die Bestätigung des bestehenden VS aussprechen, dies mit Handerheben/Applaus zu bestätigen.

Im Namen des VS bedankt sich Vera fürs Vertrauen.

Wahl der Revisoren

Auch die beiden Revisoren stellen sich erfreulicherweise der Wiederwahl. Statutengemäss müssen auch die Revisoren bestätigt werden. Diese wären: Hildbrand Richard und Tedeschi Iris.

Zur Revisoren- Wahl:

Vera bittet die Anwesenden, welche sich für die Bestätigung der beiden bestehenden Revisoren aussprechen, dies mit Handerheben/Applaus zu bestätigen.

Besten Dank. Es ist heutzutage alles andere als selbstverständlich sich in einem Verein zu engagieren. Somit möchten wir uns mit einem Geschenk an Richi und Iris für ihre bisherigen Dienste bestens danken und hoffen, dass sie uns noch einige Jahre erhalten bleiben.

Wahl des Präsidenten

Gemäss Vera sind es jetzt 11 Jahre her, das Sie im Vorstand ist und 4 davon als Präsidentin. Es ist daher Zeit für einen Wechsel. Ein altes Sprichwort sagt, dass man auf seinem Karrierehöhepunkt gehen sollte. Nun Karrierehöhepunkt kann man das nicht gerade nennen, aber man sollte gehen, wenn der Elan noch da ist, als wenn man den Schwung bereits verloren hat. Also ist bei Vera ein bisschen Wehmut sicherlich auch da. Wie bereits gesagt, hat es ihr Freude bereitet mit ihren VS-Kollegen zusammenzuarbeiten und sie hatte als Präsidentin die Gelegenheit neue Leute kennenzulernen und wertvolle Begegnungen zu machen.

Somit möchte Vera Platz für jemand anderen machen – jemand, der evtl. wieder neue Ideen bringt und den Skiclub in ein anderes „Jahrzehnt“ weiterführt.

Letztes Jahr an der GV hat Vera erwähnt, dass es ihr Ziel ist, der GV einen Präsidenten aus dem heutigen Vorstand zu präsentieren. Und das ist ihr gelungen und wir können heute mit Freude sagen, dass Viktor aus dem bevorstehenden VS bereit ist, das Amt des Präsidenten zu übernehmen.

Viktor ist seit 2008 im Vorstand und hat sich, wohlgemerkt als Nicht-Gampjier, innert kürzester Zeit sehr schnell eingelebt und ist für uns unerlässlich geworden.

Anfangs war er eher Mädchen für alles, d.h. da wo man ihn brauchte, konnte man ihn einsetzen. Einerseits hat er uns mit administrativen Arbeiten wie Plakate gestalten unterstützt und andererseits ist er aber auch unserem techn. Leiter bei den Rennen zur Seite gestanden. Auch hat er die Clubhütte bestens kennengelernt, indem er selbst bei den Grabarbeiten Hand angelegt hatte. Anschliessend ist er dann ins Ressort des Aktuars gewechselt, wo er akribisch die Protokolle geschrieben hat. Und seit letztem Jahr ist er Vize-Präsident.

Eigentlich habe Sie ihm im letzten Herbst versichert, dass sie ihn in der Wintersaison einarbeiten werde - unser schlechter Winter hat ihr da jedoch einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Aber wie ihr erfahren habt, kennt Viktor die einzelnen Ressorts bestens und Vera ist überzeugt, dass er das hervorragend machen wird.

Vera schlägt der GV nun vor, Varonier Viktor als neuen Präsidenten zu ernennen.

Zur Wahl:

Statutengemäss und der Form halber muss ich nun die Anwesenden fragen, welche sich für die Wahl von Viktor aussprechen, dies mit Handerheben/Applaus zu bezeugen.

Wir danken Viktor für seine Bereitschaft und wünschen ihm jetzt schon alles Gute und viel Freude.

Traktandum 9

9. Programm 10/11

Das Programm für die Saison 2011/12 wird von Matthis Tscherry vorgestellt. Es wird im Dezember den Clubmitgliedern zugestellt. Zusätzlich wird es auf unserer Website aufgeschaltet.

Traktandum 10

10. Verschiedenes

Wie wir in den letzten beiden Jahren an der GV informiert haben, ist das Angebot der JO-Mannschaft der Region Torrent allen Verbandsmitgliedern offen und dazu gehören wir ja bekanntlich auch.

Erst kürzlich wurden wiederum Flyer verteilt um ein bisschen Werbung zu machen und auf dieses Angebot aufmerksam zu machen.

Vorletztes Jahr haben 3 Kinder des SCJ (2 Ski (Prumatt Liv und Ruffiner Lars) und 1 Snowboard (Rotzer Andrea)) daran teilgenommen. Letztes Jahr waren es 2 (Fun-Snowboard: Hildbrand Roman und Rotzer Andrea).

Es wäre natürlich schön, wenn sich dieses Jahr wiederum einige dazugesellen, zumal das Traineramt aus wirklich guten Personen besteht.

Wie vorhin im Präsidentenbericht erwähnt, ist momentan jedoch die Teilnahme am Verbandsrennen und generell, Anlässe was den Verband betrifft (z.B. Sommerolympiade) ein kränkliches Kind. Dass sich der Vorstand verständlicherweise langsam aber sicher Fragen über den Sinn dieses Verbandes stellt, mag wohl allen einleuchten. Der VS hat nun beschlossen, diese 2 Jahre, in denen die Rennen in Jeizinen ausgetragen werden, abzuwarten, ob die Rennlust bei den Mitgliedern wieder hochkommt und dann eine Standortbestimmung vorzunehmen. Es wäre jammerschade, wenn dem Skiclub Jeizinen dasselbe Verbandsende droht wie dem SSC Erschmatt vor 2 Jahren. Zumal wir wirklich sehr gute Beziehungen zu den anderen Skiclubs pflegen.

Dies einfach zur Information.

Geäussert hat sich hierzu niemand.

Verabschiedung von Vera Ruppen

Viktor verabschiedet Vera als Präsidentin des Skiclubs. Während sechs Jahren hat Vera laut Aussage ihres Vorgängers Benno Arbeit als Kassier mit Bravur erledigt. Sie war während dieser Zeit mit Rat und Tat auch die rechte Hand des Präsidenten. An der GV 2007 übernahm sie das Präsidium des Skiclubs. Sie wurde die erste Präsidentin der Clubgeschichte. Sie vertrat dieses Amt während vier Jahren. Vera leistete diese Arbeit mit Durchsetzungskraft und grosser Entschlossenheit. Viel Geduld brauchte sie während der letzten vier Jahre mit uns Vorstandsmitgliedern. Doch sie schaffte es mit ihrer Zielstrebigkeit sehr gut uns zu motivieren und zu leiten. Vera war in dieser Zeit unser Zugpferd. Auch viele Arbeiten verrichtete sie im Hintergrund, die wir im Vorstand gar nicht so richtig bewusst wahrgenommen haben. Vera zu ersetzen wird ab jetzt unsere grösste Herausforderung sein. In Zukunft wird der Vorstand sicher noch mehrere Male ihre Hilfe in Anspruch nehmen müssen. Für die gute Zusammenarbeit dankt der Vorstand Vera herzlich.

Als Dank für ihre geleistete Arbeit überreicht ihr der neue Präsident zwei Eintrittskarten für 2 Personen für die Super-G und Riesenslalom Weltcuprennen in Crans-Montana.

Wortmeldungen / Anträge

Es gab keine Wortmeldungen seitens des GBT-Präsidenten oder der GTGJ

Last but not least

Der Vorstand hat heute im Wahljahr ein etwas wärschafteres Menü zum Nachtessen ausgewählt. Dies würde sich nun alle 3 Jahre wiederholen und zwischendurch behalten wir unser traditionelles Ski-Menü bei.

Zu guter Letzt wird noch eine Foto-Diashow gezeigt.

Der Aktuar
Matthis Tscherry